



HESSISCHER LANDTAG

16. 08. 2021

Kleine Anfrage

Wiebke Knell (Freie Demokraten) vom 22.06.2021**Erhebung der Jagdsteuer in Hessen****und****Antwort****Minister des Innern und für Sport**

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Jagdsteuer kann in Deutschland als Aufwandsteuer kraft landesgesetzlicher Ermächtigung erhoben werden. Steuerpflichtig ist üblicherweise der Jagd ausübende Berechtigte. Erhebung und das Steueraufkommen obliegen den kreisfreien Städten beziehungsweise Landkreisen. Rechtsgrundlage sind die Kommunalabgabengesetze der Länder in Verbindung mit der jeweiligen kommunalen Satzung. Gemäß § 8 (1) des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) können hessische Landkreise und kreisfreie Städte eine Steuer auf die Ausübung des Jagdrechts erheben. Steuergrundlage ist der sogenannte Jagdwert. Die Jagdsteuer wird als Bagatellsteuer bezeichnet, da das Steueraufkommen den damit verbundenen

Verwaltungsaufwand typischerweise nicht oder nur unwesentlich übersteigt. Da den Gebietskörperschaften abzüglich des entstehenden Verwaltungsaufwands kaum Erträge übrigbleiben oder sogar Kosten für die Erhebung der Jagdsteuer entstehen, wird in Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen auf die Erhebung einer Jagdsteuer verzichtet. Zunehmend verzichten auch hessische Landkreise auf die Erhebung der Jagdsteuer oder setzen die Erhebung zumindest befristet aus.

Vorbemerkung Minister des Innern und für Sport:

Ob die Landkreise und die kreisfreien Städte die Berechtigung nach § 8 Abs. 1 KAG zur Erhebung der Jagdsteuer und der Fischereisteuer ausüben, entscheiden diese in kommunaler Selbstverwaltung.

Für die Jagdsteuer-Satzungen besteht weder eine Anzeige- noch eine Genehmigungspflicht. Deshalb wurden die Daten zum Steueraufkommen mittels einer Anforderung beim Hessischen Statistischen Landesamt ermittelt. Die Jagdsteuer ist nach der dortigen vorgegebenen Kontengliederung in der maßgeblichen statistischen Systematik für Kommunen im Konto 6033 „Jagd- und Fischereisteuer“ aufgeführt. Somit kann die genaue Höhe der Jagdsteuer zwar nicht ausgewertet werden, der Fischereisteuer kommt in der Praxis aber keine nennenswerte Rolle zu.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei und der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wie folgt:

Frage 1. Welche Landkreise und kreisfreien Städte in Hessen erheben eine Jagdsteuer? (Bitte mit Angabe des Steuersatzes)

Die kreisfreien Städte in Hessen erheben keine Jagdsteuer. Gemäß dem Satzungsrecht der Landkreise erheben derzeit folgende 11 der 21 Landkreise eine Jagdsteuer in Prozent zum Jagdwert:

- Darmstadt-Dieburg mit 15 v. H.,
- Gießen mit 12,5 v. H.,
- Groß-Gerau mit 20 v. H.,
- Lahn-Dill-Kreis mit 10 v. H.,
- Marburg-Biedenkopf mit 7,5 v. H.,
- Vogelsbergkreis mit 12 v. H.,
- Hersfeld-Rotenburg mit 15 v. H.,
- Kassel mit 20 v. H.,
- Schwalm-Eder-Kreis mit 15 v. H.,
- Waldeck-Frankenberg mit 7,5 v. H.,
- Werra-Meißner-Kreis mit 10 v. H. und
- bis einschließlich des Jahres 2020 der Odenwaldkreis.

Frage 2. Welche Landkreise und kreisfreien Städte in Hessen haben in den vergangenen fünf Jahren die Jagdsteuer abgeschafft, gesenkt oder die Erhebung ausgesetzt?

Neben dem Odenwaldkreis hat in den vergangenen fünf Jahren der Landkreis Limburg-Weilburg die Jagdsteuer abgeschafft. Der Lahn-Dill-Kreis, der Landkreis Waldeck-Frankenberg und der Werra-Meißner-Kreis haben die Steuer abgesenkt.

Frage 3. Wie hoch war das damit verbundene Steueraufkommen seit 2014 insgesamt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Landkreis)

Frage 4. Wie hoch war das damit verbundene Steueraufkommen seit 2014 pro Kopf? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Landkreis)

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die Daten zum jeweiligen Steueraufkommen sind aus der beigelegten Tabelle (Anlage 1) ersichtlich.

Frage 5. Welche weiteren Bagatellsteuern werden in Hessen erhoben?

Die Landkreise und die kreisfreien Städte können neben der Jagdsteuer und der Fischereisteuer noch die Gaststättenerlaubnissteuer nach § 8 Abs. 2 KAG erheben. Diese Steuer wird in der Praxis nicht mehr verlangt. Die Gemeinden haben nach § 7 KAG die Möglichkeit, im Wege des Steuerfindungsrechts eigenverantwortlich darüber zu entscheiden, welche örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern durch Erlass einer kommunalen Satzung erhoben werden. Nach § 7 Abs. 2 KAG können die Gemeinden derartige Steuern erheben, soweit diese nicht den Landkreisen vorbehalten sind oder bereits vom Land erhoben werden. In den Gemeinden gibt es Steuersatzungen zur Hundesteuer, Pferdsteuer, Übernachtungssteuer, Vergnügungssteuer (dabei überwiegend Spielapparatesteuer), Wettbürosteuer und Zweitwohnungssteuer.

Frage 6. Welche Landkreise erheben eine Gebühr für die Trichinenuntersuchung von Schwarzwild?

Für die Beantwortung der Frage wird auf die beigelegte Tabelle (Anlage 2) verwiesen, die dem Sachstand vom 28.06.2021 entspricht.

Frage 7. Inwiefern hält es die Landesregierung für sinnvoll, die Landkreise mit entsprechenden Landesmitteln auszustatten, damit sie auf die Gebühr bei Trichinenuntersuchungen verzichten können?

Die Entscheidung über die Erhebung von Gebühren für eine Trichinenuntersuchung bei Wildschweinen ist in den Satzungen der Landkreise und kreisfreien Städte in Hessen geregelt und fällt nicht in die Zuständigkeit des Landes. Die Schwarzwildstrecke steigt im langfristigen Trend rapide. Die hessischen Jägerinnen und Jäger haben ein hohes intrinsisches Interesse und sind gleichzeitig gesetzlich verpflichtet, den Wildschweinbestand auf ein ökosystemverträgliches Niveau zu reduzieren. Dies dient zum einen dem Schutz vor Wildschäden sowie dem Erwerb von Wildbret als Lebensmittel sowie zum anderen der Prophylaxe hinsichtlich eines drohenden Ausbruches der Afrikanischen Schweinepest. Die Landesregierung hat deswegen jagdgesetzliche Änderungen vorgenommen, um die Bejagungsmöglichkeiten zu erweitern. So hat Hessen seiner Zeit als erstes Land die Nutzung von Nachtzieltechnik gesetzlich legitimiert. Außerdem wurde die Schonzeit für Schwarzwild aufgehoben. Die Beprobung auf Trichinen ist eine dem Verbraucherschutz zuzurechnende, verpflichtende, Dienstleistung, die den Konsumenten von Wildschweinfleisch vor dieser schweren, regelmäßig letal verlaufenden Krankheit schützt. Auch vor diesem Hintergrund besteht unabhängig von der Verpflichtung zur Untersuchung auf Trichinellen ein hohes intrinsisches Interesse an der Durchführung derselben. Der Verzicht auf die Erhebung von Gebühren kann somit einer von vielen Faktoren sein, die Jägerschaft zu unterstützen. Die Landkreise können dies aufgrund der regionalen Gegebenheiten am besten hinsichtlich ihrer Wirksamkeit einschätzen und dementsprechend entscheiden. Eine signifikante Erhöhung der Strecke ist durch den Erlass der Gebühren indes nicht zu erwarten.

Eine Finanzierung der Trichinenuntersuchung aus Landesmitteln ist nicht vorgesehen. Das Land fördert die hessischen Jägerinnen und Jäger auf vielfältige Art und Weise anderweitig aus Mitteln der Jagdabgabe.

Wiesbaden, 5. August 2021

In Vertretung:
Dr. Stefan Heck

Einzahlungen aus der Jagd- und Fischereisteuern der hessischen Landkreise je Einwohnerinnen und Einwohner 2014 - 2020

Regional-schlüssel	Gebietskörperschaft	Einzahlungen aus der Jagd- und Fischereisteuern der hessischen Landkreise je Einwohnerinnen und Einwohner																				
		2014			2015			2016			2017			2018			2019			2020		
		Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro	Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro	Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro	Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro	Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro	Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro	Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro
431000	Landkreis Bergstraße	0	263.822	0,00	0	266.928	0,00	0	267.935	0,00	0	268.780	0,00	0	269.694	0,00	0	270.340	0,00	0	271.015	0,00
432000	Landkreis Darmstadt-Dieburg	55.654	287.966	0,19	55.054	292.773	0,19	50.131	294.744	0,17	20.322	296.048	0,07	54.932	297.399	0,18	52.643	297.844	0,18	56.967	297.701	0,19
433000	Landkreis Groß-Gerau	0	260.793	0,00	128.789	266.042	0,48	49.199	269.045	0,18	52.312	271.403	0,19	47.840	274.526	0,17	49.633	275.726	0,18	50.030	275.807	0,18
434000	Hochtaunuskreis	0	230.798	0,00	0	233.427	0,00	0	234.991	0,00	0	235.995	0,00	0	236.564	0,00	0	236.914	0,00	0	237.281	0,00
435000	Main-Kinzig-Kreis	0	407.619	0,00	0	411.956	0,00	0	416.715	0,00	0	418.208	0,00	0	418.950	0,00	0	420.552	0,00	0	421.689	0,00
436000	Main-Taunus-Kreis	0	229.976	0,00	0	232.848	0,00	0	235.708	0,00	0	236.969	0,00	0	237.735	0,00	0	238.558	0,00	0	239.264	0,00
437000	Odenwaldkreis	97.228	96.082	1,01	97.174	97.000	1,00	95.978	96.473	0,99	89.807	96.597	0,93	86.879	96.798	0,90	92.191	96.703	0,95	1.491	96.754	0,02
438000	Landkreis Offenbach	0	341.669	0,00	0	347.357	0,00	0	349.982	0,00	0	351.692	0,00	0	354.092	0,00	0	355.813	0,00	0	356.542	0,00
439000	Rheingau-Taunus-Kreis	0	182.117	0,00	0	184.114	0,00	0	185.668	0,00	0	186.602	0,00	0	187.157	0,00	0	187.160	0,00	0	187.433	0,00
440000	Wetteraukreis	0	297.369	0,00	0	301.931	0,00	0	303.914	0,00	0	305.312	0,00	0	306.460	0,00	0	308.339	0,00	0	310.353	0,00
531000	Landkreis Gießen	1.266	259.834	0,00	917	262.505	0,00	625	265.699	0,00	375	267.056	0,00	264	268.876	0,00	264	270.688	0,00	993	271.667	0,00
532000	Lahn-Dill-Kreis	216.165	251.440	0,86	215.460	253.167	0,85	214.399	254.074	0,84	211.515	254.164	0,83	207.669	253.777	0,82	214.812	253.319	0,85	161.170	253.373	0,64
533000	Landkreis Limburg-Weilburg	113.919	170.385	0,67	136.589	171.922	0,79	117.250	172.120	0,68	121.038	171.971	0,70	5.896	172.083	0,03	0	171.912	0,00	0	172.291	0,00
534000	Landkreis Marburg-Biedenkopf	89.447	241.598	0,37	88.731	245.241	0,36	90.697	245.013	0,37	90.658	246.165	0,37	84.817	246.648	0,34	87.813	247.084	0,36	89.153	245.903	0,36
535000	Vogelsbergkreis	138.776	105.763	1,31	140.987	107.256	1,31	111.839	106.737	1,05	133.550	106.451	1,25	129.019	105.878	1,22	133.755	105.643	1,27	129.431	105.506	1,23
631000	Landkreis Fulda	0	217.326	0,00	0	220.132	0,00	0	221.170	0,00	0	221.783	0,00	0	222.584	0,00	0	223.145	0,00	0	223.023	0,00
632000	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	115.408	119.394	0,97	119.513	121.166	0,99	113.993	121.037	0,94	122.249	121.101	1,01	119.820	120.829	0,99	115.299	120.719	0,96	116.475	120.304	0,97
633000	Landkreis Kassel	171.248	233.451	0,73	169.050	235.813	0,72	164.569	236.905	0,69	164.239	236.674	0,69	167.284	236.633	0,71	168.394	236.764	0,71	165.566	237.007	0,70
634000	Schwalm-Eder-Kreis	174.027	179.466	0,97	186.855	180.310	1,04	185.412	181.105	1,02	181.874	180.754	1,01	182.818	180.222	1,01	129.074	179.673	0,72	129.690	179.840	0,72
635000	Landkreis Waldeck-Frankenberg	416.529	156.460	2,66	399.883	157.592	2,54	308.100	157.967	1,95	409.610	157.256	2,60	308.398	156.953	1,96	234.090	156.406	1,50	242.855	156.528	1,55
636000	Werra-Meißner-Kreis	121752	100.206	1,22	116470	100.715	1,16	120505	100.965	1,19	111636	101.101	1,10	89429	101.017	0,89	84738	100.629	0,84	76018	100.046	0,76

1) Ergebnisse der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis Zensus 2011.

Quelle: Rechnungsergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände; 2014-2019

Quelle: Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände; 2020

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Letzte Aktualisierung: 15.07.2021

Einzahlungen aus der Jagd- und Fischereisteuern der hessischen Landkreise je Einwohnerinnen und Einwohner 2014 - 2020

Regional- schlüssel	Gebietskörperschaft	Einzahlungen aus der Jagd- und Fischereisteuern der hessischen Landkreise je Einwohnerinnen und Einwohner																				
		2014			2015			2016			2017			2018			2019			2020		
		Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro	Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro	Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro	Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro	Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro	Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro	Jagd- und Fischereisteuer insgesamt Euro	Einwohnerin und Einwohner am 31.12. ¹⁾	je Einwohnerin und Einwohner in Euro
431000	Landkreis Bergstraße	0	263.822	0,00	0	266.928	0,00	0	267.935	0,00	0	268.780	0,00	0	269.694	0,00	0	270.340	0,00	0	271.015	0,00
432000	Landkreis Darmstadt-Dieburg	55.654	287.966	0,19	55.054	292.773	0,19	50.131	294.744	0,17	20.322	296.048	0,07	54.932	297.399	0,18	52.643	297.844	0,18	56.967	297.701	0,19
433000	Landkreis Groß-Gerau	0	260.793	0,00	128.789	266.042	0,48	49.199	269.045	0,18	52.312	271.403	0,19	47.840	274.526	0,17	49.633	275.726	0,18	50.030	275.807	0,18
434000	Hochtaunuskreis	0	230.798	0,00	0	233.427	0,00	0	234.991	0,00	0	235.995	0,00	0	236.564	0,00	0	236.914	0,00	0	237.281	0,00
435000	Main-Kinzig-Kreis	0	407.619	0,00	0	411.956	0,00	0	416.715	0,00	0	418.208	0,00	0	418.950	0,00	0	420.552	0,00	0	421.689	0,00
436000	Main-Taunus-Kreis	0	229.976	0,00	0	232.848	0,00	0	235.708	0,00	0	236.969	0,00	0	237.735	0,00	0	238.558	0,00	0	239.264	0,00
437000	Odenwaldkreis	97.228	96.082	1,01	97.174	97.000	1,00	95.978	96.473	0,99	89.807	96.597	0,93	86.879	96.798	0,90	92.191	96.703	0,95	1.491	96.754	0,02
438000	Landkreis Offenbach	0	341.669	0,00	0	347.357	0,00	0	349.982	0,00	0	351.692	0,00	0	354.092	0,00	0	355.813	0,00	0	356.542	0,00
439000	Rheingau-Taunus-Kreis	0	182.117	0,00	0	184.114	0,00	0	185.668	0,00	0	186.602	0,00	0	187.157	0,00	0	187.160	0,00	0	187.433	0,00
440000	Wetteraukreis	0	297.369	0,00	0	301.931	0,00	0	303.914	0,00	0	305.312	0,00	0	306.460	0,00	0	308.339	0,00	0	310.353	0,00
531000	Landkreis Gießen	1.266	259.834	0,00	917	262.505	0,00	625	265.699	0,00	375	267.056	0,00	264	268.876	0,00	264	270.688	0,00	993	271.667	0,00
532000	Lahn-Dill-Kreis	216.165	251.440	0,86	215.460	253.167	0,85	214.999	254.074	0,84	211.515	254.164	0,83	207.669	253.777	0,82	214.812	253.319	0,85	161.170	253.373	0,64
533000	Landkreis Limburg-Weilburg	113.919	170.385	0,67	136.589	171.922	0,79	117.250	172.120	0,68	121.038	171.971	0,70	5.896	172.083	0,03	0	171.912	0,00	0	172.291	0,00
534000	Landkreis Marburg-Biedenkopf	89.447	241.598	0,37	88.731	245.241	0,36	90.697	245.013	0,37	90.658	246.165	0,37	84.817	246.648	0,34	87.813	247.084	0,36	89.153	245.903	0,36
535000	Vogelsbergkreis	138.776	105.763	1,31	140.987	107.256	1,31	111.839	106.737	1,05	133.550	106.451	1,25	129.019	105.878	1,22	133.755	105.643	1,27	129.431	105.506	1,23
631000	Landkreis Fulda	0	217.326	0,00	0	220.132	0,00	0	221.170	0,00	0	221.783	0,00	0	222.584	0,00	0	223.145	0,00	0	223.023	0,00
632000	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	115.408	119.394	0,97	119.513	121.166	0,99	113.993	121.037	0,94	122.249	121.101	1,01	119.820	120.829	0,99	115.299	120.719	0,96	116.475	120.304	0,97
633000	Landkreis Kassel	171.248	233.451	0,73	169.050	235.813	0,72	164.569	236.905	0,69	164.239	236.674	0,69	167.284	236.633	0,71	168.394	236.764	0,71	165.566	237.007	0,70
634000	Schwalm-Eder-Kreis	174.027	179.466	0,97	186.855	180.310	1,04	185.412	181.105	1,02	181.874	180.754	1,01	182.818	180.222	1,01	129.074	179.673	0,72	129.690	179.840	0,72
635000	Landkreis Waldeck-Frankenberg	416.529	156.460	2,66	399.883	157.592	2,54	308.100	157.967	1,95	409.610	157.256	2,60	308.398	156.953	1,96	234.090	156.406	1,50	242.855	156.528	1,55
636000	Werra-Meißner-Kreis	121752	100.206	1,22	116470	100.715	1,16	120505	100.965	1,19	111636	101.101	1,10	89429	101.017	0,89	84738	100.629	0,84	76018	100.046	0,76

1) Ergebnisse der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis Zensus 2011.
 Quelle: Rechnungsergebnisse der Gemeinden und Gemeindeverbände; 2014-2019
 © Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
 Letzte Aktualisierung: 15.07.2021

Gebühren für Trichinenuntersuchungen von Wildschweinen (Stand 28.06.2021)

Anlage zu Frage 6 KA 20/5997

	Landkreise /kreisfreien Städte	Gebührenbefreiung für alle Wildschweine		Gebührenbefreiung für Wildschweine unter 20 kg		Bemerkungen (z.B. Untersuchung über Nachbarlandkreis, Zahlung einer Abschussprämie, Sonderregelungen)
		ja	nein	ja	nein	
RPDA	Frankfurt/M.		x	x		Untersuchung über verschiedene Nachbarlandkreise
	Bergstraße		x		x	Im Rahmen der Kostendeckung Art. 79 ff Verordnung (EU) 2017/625 werden Kosten erhoben; ob ggf. die UJB Prämien bezahlt, ist dem Veterinäramt nicht bekannt.
	Lk Darmstadt-Dieburg		x		x	
	LK Groß-Gerau		x	x		
	Hochtaunus-Kreis		x	x		
	Main-Kinzig-Kreis	x		x		Die Gebührenbefreiung ist aktuell bis zum 21.02.2022 befristet, die weitere Gebührenbefreiung wird angestrebt. Eine Abschussprämie für im MKK erlegtes Schwarzwild wird derzeit befristet bis zum 21.02.2022 in Höhe von 20 Euro gezahlt.
	Main-Taunus-Kreis		x	x		
	Odenwaldkreis		x	x		
	LK Offenbach		x		x	
	Rheingau-Taunus-Kreis		x	x		einschließlich Trichinenproben der Landeshauptstadt Wiesbaden
	Wetteraukreis		x	x		15.09.2021-15.11.2021 Gebührenbefreiung für alle Wildschweine
	Stadt Darmstadt		x		x	Untersuchung über Nachbarlandkreis
	Stadt Offenbach		x		x	Untersuchung über Nachbarlandkreis
	Stadt Wiesbaden		x	x		Untersuchung über Nachbarlandkreis
RPGI	LK Gießen	(x)		(x)		Gebührenerhebung ist aktuell bis zum 20.06.2022 bei Probenentnahme durch beauftragte Jagdausübungsberechtigte ausgesetzt
	LK Marburg-Biedenkopf		X	X		
	LK Limburg-Weilburg		x		X	keine Jagdsteuer im LK
	Lahn-Dillkreis		x	x		Gebührenbefreiung bei Tieren <20 kg aktuell befristet bis Ende des Jahres, Verlängerung wahrscheinlich.
	Vogelsbergkreis	(x)		x		vom Jäger entnommen → gebührenfrei vom amtlichen Fleischuntersuchungspersonal → gebührenpflichtig
RPKS	LK Fulda	x		x		
	LK Hersfeld-Rothenburg	x		x		
	LK Kassel	(x)		(x)		Gebühren werden für Entnahme von Proben durch amtliches Personal berechnet; bei Entnahme durch Jäger Untersuchung kostenfrei
	Schwalm-Eder-Kreis	x		x		Für Wildschweine unter 20kg erheben wir generell keine Gebühr.
	LK Waldeck-Frankenberg	x		x		Nur noch bis zum 30.06.2021 gebührenbefreit.
	Werra-Meißner-Kreis	x		x		
	Stadt Kassel	(x)		(x)		siehe LK Kassel / Untersuchung + Abrechnung dort